



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 22 / Jahrgang 2007 / St. Pölten, 30. November 2007

Startschuss für Um- und Ausbau von I.S.T. Austria

Optimale Bedingungen sind ausschlaggebend für den Erfolg



Startschuss für den Um- und Ausbau: Prof. Haim Harari, Vorsitzender des Exekutivkomitees von I.S.T. Austria, Dr. Claus Raidl, Vorsitzender des Kuratoriums von I.S.T. Austria, Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (v.l.n.r.)

(Foto: Pfeiffer)

„Das I.S.T. Austria ist ein weiterer Baustein für das neue Niederösterreich und eine weitere internationale Aufwertung des Landes“, zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 28. November beim offiziellen Startschuss für den Um- und Ausbau des Campus-Geländes in Klosterneuburg-Gugging überzeugt. In einem ersten Schritt werden

16 der insgesamt 33 Gebäude auf dem 18 Hektar großen Areal abgerissen. Im Frühjahr 2008 werden der Neubau eines

Hörsaales, der Bau der Energiezentrale und der Umbau des Zentralgebäudes in Angriff genommen.

Diese Arbeiten sollen im Frühjahr 2009 abgeschlossen sein. 2009 erfolgt der Startschuss für den Bau von zwei multifunktionalen Laborgebäuden. 2011 sollen bereits 450 Forscher, Studenten und sonstige Mitarbeiter am Campus von I.S.T. Austria arbeiten.

Verantwortung übernommen

Niederösterreich habe hart gerungen um dieses Projekt, so Pröll, mit dem Ziel, die Wissenschafts- und Forschungsarbeit im Land weiter voranzutreiben. Mit dem Zuschlag habe Niederösterreich auch die Verantwortung übernommen, für dieses Vorhaben ein optimales Umfeld zu schaffen. „Optimale Bedin-

gungen sind ausschlaggebend für den Erfolg dieser Einrichtung“, betonte der Landeshauptmann.

Der Charakter des Areals soll auf jeden Fall erhalten bleiben, und zwar durch eine aufgelockerte Verbauung und die Erhaltung der Grünflächen. Pröll: „Für die Ansiedlung von Spin-offs werden weitere 7 Hektar zur Verfügung stehen.“ In Sachen Erreichbarkeit wurde auf der B 14 in unmittelbarer Nähe des Campus ein neuer Kreisverkehr errichtet, die derzeit in Bau befindliche Umfahrung soll im Herbst 2008 für den Verkehr freigegeben werden. Außerdem werden Shuttlebusse vom und zum Campusareal mit direkter U-Bahn-Anbindung eingerichtet.

Auch die Gugginger Künstler bleiben an diesem Standort. Für die Renovierung des Hauses hat die NÖ Landesregierung in ihrer Sitzung 400.000 Euro genehmigt.

Innovationskraft steigern

Finanzminister und Vizekanzler Mag. Wilhelm Molterer sagte, dass der Bund für dieses Vorhaben in den nächsten zehn Jahren 195 Millionen Euro zur Verfügung stellt. Dazu kämen weitere 95 Millionen Euro zur Verdoppelung von Drittmitteln. Damit werde auch ein klares Bekenntnis für die notwendigen Strukturen von Forschung und Eliten abgegeben; auch mit dem Ziel, die Innovationskraft Österreichs und Niederösterreichs weiter zu steigern. Österreich sei zudem das Land mit der größten Forschungsdynamik in den letzten fünf Jahren innerhalb der EU. Haim Harari, Vorsitzender des Exekutivkomitees von I.S.T. Austria, sagte, dass die Findung des Präsidenten für das I.S.T. Austria nun das vorrangige Ziel sei. 70 Kandidaten hätten sich bisher beworben, 20 kämen in die engere Auswahl. Man werde diese Entscheidung vorantreiben, sich dabei aber nicht drängen lassen. Außerdem gebe es bereits 600 Bewerbungen für Forscherstellen aus der ganzen Welt. „Es sollen unabhängige Forscher sein, ohne Vorgaben“, so Harari. Man wolle dabei in alle Richtungen offen sein, auch was die Forschung an diesem Standort anbelange.

Aktion „Sicheres Wohnen“

Vertragsunterzeichnung:
MedAustron und CERN

Startschuss für Bau der
Donaubrücke Traismauer
Kindergartenoffensive

Verleihung des
NÖ Baupreises 2007





Aktion „Sicheres Wohnen“ wird gut angenommen

„Sicheres Wohnen ist ein umfassendes Grundbedürfnis“, sagte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in St. Pölten in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem NÖ Sicherheitsdirektor Dr. Franz Prucher.

Sicherheitstüren

Die im Vorjahr ins Leben gerufene und bis 31. Dezember 2008 befristete Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ des Landes sei 2006 mit rund 2.600 Bewilligungen und 2007 mit über 6.000 Bewilligungen gut angenommen worden, betonte Sobotka. Für Sicherheitsfenster und Sicherheitstüren bekomme man als Zuschuss bis zu 1.000 Euro, bei einem umfassenden mechanischen Schutz sogar bis zu 2.000 Euro.

Das Land fördere aber auch die verschiedenen Arten von Alarmanlagen. Jetzt würde man eine weitere Aktion starten: In dicht besiedelten, urbanen Räumen, z. B. in den Bezirken Baden und Mödling, aber auch in St. Pölten-Stadt oder Krems werde man bei allen Wohnungen Türanhänger anbrin-



Zuschuss für „Sicheres wohnen“ wird gut angenommen: Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka mit NÖ Sicherheitsdirektor Dr. Franz Prucher. (Foto: Pfeiffer)

gen, die die Förderungen des Landes für sicheres Wohnen aufzeigen, auch mit Gratistipps für die Bevölkerung für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Für diese und ähnliche Zwecke habe man zudem den Ratgeber „Sicheres Wohnen“ entwickelt. „Rund 50 Prozent der Unfälle passieren in den eigenen vier Wänden“,

erläuterte Sobotka. Außerdem: „80 Prozent der Unfälle von Menschen zwischen 60 und 80 Jahren geschehen in der eigenen Wohnung.“

Infos:

Weitere Informationen: 02742/22133 (Wohnbau-Hotline), <http://www.noe.gv.at/>.

Vertragsunterzeichnung: MedAustron und CERN kooperieren

In Wien unterzeichneten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Dr. Robert Aymar, Generaldirektor des Europäischen Kernforschungszentrums CERN, einen Vertrag zum Krebstherapie- und -forschungszentrum MedAustron. Dieses Zentrum soll bis 2012 in Wiener Neustadt errichtet und in Betrieb genommen werden.

Internationales Know-how

„Durch diese Zusammenarbeit werden eine weltweit führende Wissenschaftsinstitution sowie internationales Know-how nach Niederösterreich geholt und das ‚neue Niederösterreich‘ weiter ausgebaut. MedAustron ist am besten Wege, das zu werden, was wir uns erwarten, und Niederösterreich wird damit so weiterentwickelt, dass die in vielen Bereichen bereits erreichte Spitzenposition gefestigt werden kann“, betonte Pröll im Rahmen der Vertragsunterzeichnung. Dazu gehören laut Pröll die Schaffung von 1.100 hoch qualifizierten Arbeitsplätzen, die Behandlung von rund 1.200 PatientInnen pro Jahr und ein Imagegewinn für Niederösterreich. Damit könnten auch zahlreiche internationale ForscherInnen gewonnen, entsprechende Betriebe rund um MedAustron angesiedelt und wissenschaftliche Forschung und wirtschaftliche Entwicklung im Land forciert werden, so der Landeshauptmann.



MedAustron und Kernforschungszentrum CERN werden kooperieren: Im Bild LH Dr. Erwin Pröll und CERN-Generaldirektor Dr. Robert Aymar heute bei der Vertragsunterzeichnung im Palais NÖ in Wien.

(Foto: Boltz)



Kommt PatientInnen zugute

Robert Aymar betonte, dass die Zusammenarbeit von CERN und Niederösterreich im Hinblick auf MedAustron für das CERN wichtig sei und die von diesem Forschungszentrum entwickelten Instrumente zahlreichen PatientInnen zugute kommen würden.

Das Europäische Kernforschungszentrum CERN ist das weltgrößte Physik- und Beschleunigerzentrum. Es wurde 1954 gegründet und liegt nahe der Stadt Genf. Rund 12.000 WissenschaftlerInnen sind hier in den Bereichen Forschung und Entdeckung, Technologie, Ausbildung und Kollaborationen tätig, wobei mit 85 Ländern der Erde zusammengearbeitet wird. Unter anderem wurde am CERN das World Wide Web entwickelt.

In den kommenden zwei bis drei Jahren wird ein rund 20-köpfiges Team - bestehend aus heimischen WissenschaftlerInnen sowie AHS- und HTL-AbsolventInnen - im CERN Erfahrungen sammeln und an der Entwicklung

des Teilchenbeschleunigers mitarbeiten, der künftig am MedAustron-Zentrum zum Einsatz kommen wird. Später werden diese niederösterreichischen Fachleute das MedAustron-Projekt vor Ort betreuen. „Das MedAustron-Team wird also wieder nach Niederösterreich zurückkehren“, hielt Landeshauptmann Pröll fest.

Tumore behandeln

Das Krebstherapie- und -forschungszentrum MedAustron wird in der Nähe des Flugplatzes Wiener Neustadt bzw. zwei Kilometer vom örtlichen Krankenhaus entfernt errichtet werden. Die ersten Vorbereitungen für bauliche Maßnahmen werden 2008 gesetzt, die Fertigstellung wird für 2012 erwartet. Mit modernster und präzisester Bestrahlungstechnik sollen hier mittels Protonen und Kohlenstoff-Ionen Tumore behandelt werden, wobei das umliegende Gewebe weitestgehend geschont wird.

Startschuss für Bau der Donaubrücke Traismauer



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Infrastrukturstminister Werner Faymann bei der Grundsteinlegung für die Errichtung der Donaubrücke Traismauer. (Foto: Reinberger)

Startschuss für den Bau der Donaubrücke Traismauer: Am 16. November fand auf dem Schiff der MS Austria als symbolischer Akt die offizielle Grundsteinlegungsfeier für die Errichtung der Donaubrücke Traismauer statt.

Dabei unterstrich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Bedeutung dieses Bauwerkes für die Orte dies- und jenseits der Donau. „Diese Region wird damit nicht nur besser an den Wiener Zentralraum angebunden. Hier wird mit dieser Brücke auch die Chance geboten, sich als attraktives Wirtschaftszentrum zu etablieren.“ Ziel sei ein konfliktfreies Miteinander von Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräumen.

Leistungsfähige Verkehrsverbindung

Die ständige Einbindung der Bürger in das Projekt sowie die Umweltverträglichkeit sind wesentliche Kriterien für dieses Bauvorhaben, das den modernsten Standards entspreche, so Pröll. So wie bei anderen Großprojekten gebe es auch bei diesem Vorhaben eine ökologische Begleitkontrolle. Zudem stelle die neue Brücke eine leistungsfähige Verkehrsverbindung zwischen der nördlich der Donau verlaufenden Schnellstraße S 5 und der Schnellstraße S 33 am südlichen Ufer her. Auch schließe die Donaubrücke künftig eine weitere Lücke im Autobahn- und Schnellstraßen-

ring um Wien, den so genannten Regionerring. Dazu bringe beispielsweise die Donaubrücke Traismauer für die Anrainer in den Orten entlang der B 19 und der B 1 eine wesentliche Lärm- und Immissionsentlastung. Die neue Donaubrücke Traismauer verbindet für Infrastrukturminister Werner Faymann zwei leistungsfähige Schnellstraßen. Damit könnten in Zukunft auch Umwegfahrten von Kraftfahrzeugen über die bestehende Kremser Donaubrücke vermieden werden, was auch der Umwelt zugute komme. Die Trasse der Donaubrücke Traismauer schwenkt im Bereich zwischen Wagram und Hollenburg von der bestehenden S 33 Kremser Schnellstraße ab und quert anschließend die Donau. Die Länge der Donaubrücke inklusive der Vorlandbrücken beträgt insgesamt 1.125 Meter. Im weiteren Verlauf führt die Trasse östlich am Donaeldorf vorbei und bindet nach der Querung des Kamps zwischen Grunddorf und Jettsdorf an die S 5 Stockerauer Schnellstraße an.

Verkehrsfreigabe 2010

Entlang der Trasse werden insgesamt 24 Brückenobjekte errichtet, wobei die Strombrücke mit einer Länge von 356 Metern, die Vorlandbrücke Süd mit einer Länge von 320 Metern und die Vorlandbrücke Nord mit einer Länge von 449 Metern die größten Brückenobjekte darstellen. Die Gesamtkosten inklusive der Vorarbeiten und aller notwendigen Anbindungen sowie die Grundeinlöse, Planung, Bau- und Projektmanagement belaufen sich auf 170 Millionen Euro. Die Verkehrsfreigabe ist für 2010 geplant.





KOGLER Aufzugsbau GmbH
A-8233 Lafnitz 275
Telefon +43 (0)3338 / 3596-0
Fax +43 (0)3338 / 3596-6
Niederlassung: Wien
1230 Altmannsdorferstrasse 289
Tel +43 (0)1/581 82 33

Internet www.kogler-aufzugsbau.at
Email office@kogler-aufzugsbau.at



Kindergartenoffensive: Der Kindergartenbesuch ist künftig auch für Zweieinhalbjährige möglich. (Foto: Boltz)

Verleihung des NÖ Baupreises 2007



NÖ Baupreis 2007 für die „Weinresidenz Sonnleitner“ in Palt: Im Bild LH Dr. Erwin Pröll mit Bauherren, Planer und Bauausführenden. (Foto: Pfeiffer)

„Der Eindruck des ‚neuen Niederösterreich‘ muss auch in Bezug auf die optische Erscheinungsform stimmen. Wir müssen auch hier auf Vorbildwirkung setzen und die positiven Beispiele vor den Vorhang bitten“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 21. November bei der Verleihung des NÖ Baupreises 2007 in Langenlois.

47 Projekte eingereicht

Der NÖ Baupreis, eine Initiative des Landes Niederösterreich und der Landesinnung Bau NÖ, wurde heuer zum zweiten Mal verliehen. Insgesamt wurden zu dem Bewerb 47 verschiedene Projekte eingereicht. Elf Projekte wurden von einer hochkarätigen Jury nominiert und kürzlich präsentiert und ausgezeichnet.

Den ersten Platz belegte dabei die „Weinresidenz Sonnleitner“ in Palt (Bezirk Krems-Land), der zweite Platz ging an das Projekt „Einfamilienhaus S*L“ in Baden, der dritte Platz an die Volksschule Bad Pirawarth (Bezirk Gänserndorf). Der „Wolkenturm Freiluftbühne“ in Grafenegg erhielt einen Sonderpreis; Anerkennungspreise gingen an die Projekte „Niedrigenergiehaus Felixdorf“,

„Sole-Felsen-Bad Gmünd“, „Wohnhausanlage St. Leonhard am Forst“, „Kindergarten/Hort Ennsdorf“, „Weingut Stadt Krems“, „Priesterwohnhaus Kleinmariazell“ und „Kinder- und Bildungszentrum Melk“.

Nutzungsorientierte Funktionalität

Ausschlaggebend für die Vergabe des Preises waren die handwerklich-technischen Leistungen, die zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung, die ökologische und nachhaltige Bauweise sowie die wirtschaftliche und nutzungsorientierte Funktionalität.

Nähere Informationen: Wirtschaftskammer NÖ, Landesinnung Bau, Telefon 02742/31 32 25, <http://www.baupreis-noe.at/>.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheke
- 5 Vergabeverfahren Stadt St. Pölten
- 5 Schlachtschweine - Werttarif
- 5 Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde
- 5 Standortverzeichnis
- 5 Taxi-Tarif Schwechat

Ausschreibungen

- 6 Diverse
- 8 Hochbau
- 11 Straßenbau
- 11 Wasserbau



Apotheke

Frau Mag. pharm. Silvia Eichberger, wohnhaft in 1020 Wien, Obere Augartenstraße 18 A/4/12, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung den Antrag auf Erteilung der Konzession zur Errichtung und Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke in Kritzendorf gestellt.

Standort dieser neu zu errichtenden Apotheke wird sein in 3420 Kritzendorf, beginnend mit der Kreuzung Hauptstraße/Hadergasse, der Hauptstraße Richtung Norden folgend bis zur Kreuzung Hirschengasse, weiter der Hirschengasse Richtung Osten folgend in die Preiseckergasse, dieser Richtung Norden folgend bis zur Herminengasse und dieser Richtung Westen folgend bis zur Kreuzung mit der Hauptstraße. Der Hauptstraße Richtung Norden folgend bis zur Kreuzung Berggasse, von dort entlang der Hauptstraße zum Ausgangspunkt zurück. Alle Straßenzüge beidseitig. Die voraussichtliche Betriebsstätte soll sich in Kritzendorf, im Bereich Hirschengasse 2, befinden.

Die Verlautbarung erfolgt gemäß § 48 Abs. 1 des Apothekengesetzes, in der geltenden Fassung. Es wird Inhabern von öffentlichen Apotheken, sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 Apothekengesetz betroffenen Ärzten, welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, die Gelegenheit geboten, dagegen Einspruch zu erheben. Etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung sind innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung geltend zu machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen. □

Vergabeverfahren Stadt St. Pölten

Die Immobilien St. Pölten GesmbH & Co KEG gibt bekannt, dass ab sofort alle **Bekanntmachungen für Vergabeverfahren laut BVergG 2006 ausschließlich am Beschaffungsportal der Stadt St. Pölten <http://stpoelten.vemap.com/>** veröffentlicht werden und bis zum Tag der Angebotseröffnung online zugänglich sind. □

Schlachtschweine - Werttarif

Gemäß § 48 Abs 1 Z 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBI Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz), idGF ist eine Entschädigung zu leisten. Gemäß § 52 Abs 1 lit a) des Tierseuchengesetzes 1909 idGF wird der **Werttarif für Schlachtschweine** per Kilogramm Lebendgewicht für den **Monat November 2007** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt: Schlachtschweine lebend.....€ 1,10/kg Die Umsatzsteuer von 12 bzw. 10 % ist in diesem Wert nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann
Dr. Deninger e.h. □

Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 12.11.2007 auf Grund der §§ 7 Abs. 1 und 28 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

ABSCHLUSSVERORDNUNG ZUSAMMENLEGUNG Putzing

Das Zusammenlegungsverfahren Putzing (Gemeinde Grobbersdorf im Gerichtsbezirk Mistelbach und Verwaltungsbezirk Mistelbach) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Putzing wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand
Dr. Graser □

Standortverzeichnis

Der Standort **“Preis & Co. GmbH, Josef Nitsch Straße 5, 2763 Pernitz” mit der Registernummer A-000467 wurde entsprechend der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 in das reguläre Standortverzeichnis übernommen.** Die für gültig erklärte Umwelterklärung 2006 wurde an die Gemeinde Pernitz, Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, NÖ Umwelthanwaltschaft und den Pernitzer Nachrichten geschickt. Diese kann außerdem beim Umweltbeauftragten Hr. Ing. Ronald Hanke unter der Telefonnummer 02632/ 73355, Fax 02632/ 73605 oder der E-mail Adresse office@preis.co.at angefordert werden. □

Taxi-Tarif Schwechat

Der Landeshauptmann von Niederösterreich hat am 13. November 2007 aufgrund des § 14 Abs. 1 Gelegenheitsverkehrsgesetzes 1996, BGBl.Nr. 112/1996, in der Fassung BGBl. I Nr. 153/2006 verordnet:

Verordnung über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in Schwechat

§ 1

Der Tarif gilt für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Taxi-Fahrzeugen im Gebiet der Stadtgemeinde Schwechat, ausgenommen den Flughafenzubringer- und Abholverkehr nach Wien.

§ 2

1. Die Grundtaxe beträgt..... € 2,40
2. Die Streckentaxe je begonnene 276 m beträgt..... € 0,20
3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt je begonnene 34 Sekunden € 0,20
4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt€ 0,70

§ 3

Für Fahrten, die im Tarifgebiet beginnen und außerhalb des Tarifgebietes enden, darf (ab Ortstafel Schwechat) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung gefordert werden.

Für Fahrten, die außerhalb des Tarifgebietes beginnen, darf (bis Ortstafel Schwechat) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung gefordert werden.

§ 4

Fahrpreisanzeiger dürfen im Tarifgebiet erst eingeschaltet werden, wenn der Fahrgast eingestiegen ist, oder wenn sich nach

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.





dem vereinbarten Zeitpunkt am Bestellort eine Wartezeit von über 5 Minuten ergeben hat.

§ 5

Für Fahrten aufgrund besonderer Anlässe (Firmungen, Hochzeiten, Begräbnisse und Krankentransporte) sowie für Fahrten von Anrufsammeltaxis und Citytaxis im Sinne des § 12 Abs. 6 der NÖ Taxi-Betriebsordnung, LGBl. 7001/20-3, gilt freie Vereinbarung.

§ 6

(1) Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden übernächsten Monatsersten in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landeshauptmannes von Niederösterreich über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in Schwechat vom 20. April 2006, verlautbart in den Amtlichen Nachrichten Nr. 9/2006 vom 15. Mai 2006, außer Kraft.

Für den Landeshauptmann
Ernest Gabmann
Landeshauptmann-Stellvertreter

Anbotausschreibungen

Diverse

Änderung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Renngasse 5, Postfach 204, 1010 Wien; Auftragsbezeichnung: **Systemevaluierung der Forschungsförderung und -finanzierung/ Evaluation of Government RTDI Funding**; Gegenstand des Auftrags: The purpose of the evaluation of government RTDI funding is to understand the governmental interventions in Austria from a systems perspective and to develop a hierarchy of measures to improve the performance of the Austrian innovation system.; **Datumsänderung: Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.11.2007, 12:00 Uhr**

Änderung

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Autobahnen und Schnellstraßen, Landhausplatz 1 Haus 17, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **B 233 UMF Zwölfaxing, Straßen- und Kunstbautenplanung in der Planungsphase Einreichprojekt**; Gegenstand des Auftrags: Der Auftrag umfasst die Erstellung eines Einreichprojektes in Anlehnung an die Dienstweisung zur Erarbeitung der Projekte für Maßnahmen der Bundesstraßenverwaltung, des Straßentarif, des NÖ Straßengesetzes und der Honorarordnung für die Planung und statischkonstruktive Bearbeitung von Brückenbauten und Überbauungen der Bundesingenieurkammer.; **Datumsänderung: Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 07.12.2007; Textänderung: Änderung: siehe Beilage Seite 6, siehe Beilage Seite 12 Begründung für die Änderung: Schriftsatzfehler**

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Autobahnen und Schnellstraßen, Landhausplatz 1 Haus 17, 3109 St. Pölten: **B 233 UMF Zwölfaxing, Straßen- und Kunstbautenplanung in der Planungsphase Einreichprojekt - Verhandlungsverfahren**
Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Autobahnen und Schnellstraßen, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43/02742/9005/ DW 60710, Fax: +43/02742/9005/ DW 60701, E-mail: post.st7@noel.gv.at
Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B 233 UMF Zwölfaxing, Straßen- und Kunstbautenplanung in der Planungsphase Einreichprojekt

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Der Auftrag umfasst die Erstellung eines Einreichprojektes in Anlehnung an die Dienstweisung zur Erarbeitung der Projekte für Maßnahmen der Bundesstraßenverwaltung, des Straßentarif, des NÖ Straßengesetzes und der Honorarordnung für die Planung und statisch-konstruktive Bearbeitung von Brückenbauten und Überbauungen der Bundesingenieurkammer.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Projektgebiet St. Pölten, Perchtoldsdorf

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST7-B 233-1/017-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 07.12.2007, Kosten 6 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 20.Nov. 2007 bei der Abt. Gebäudeverwaltung-Materialamt (Öffnungszeiten: MO,MI;DO,FR von 8:00 -14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des andes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.12.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **AUFFORDERUNG zur Erbringung eines TEILNAHMEANTRAGES -Stadtwerkehaus/Temporä Amstetten - Raumaustattung; Gegenstand des Auftrags: Raumaustattung (rd. 190 m2 Teppichfläche, rd. 100 m2 Innenrollfläche), Verhandlungsverfahren**; Erfüllungsort: Gemeindegebiet Amstetten (AT); Auskünfte: Architekt DI Thomas Wesely ZT-KEG, Franz-Kollmann-Strasse 4, 3300 Amstetten, Tel: 07472/65510-185, Mobil: 0664/1607450, Fax: 07472/65510-60, architektur@bytom.at; AU/TA: Architekt Thoms Wesely ZT-KEG, Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, Tel: 0664-1607450, erhältlich bis: 06.12.2007, 12:00 Uhr; Ort der Einreichung: Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, Dir. Ing. Robert Simmer, Tel: 07472/609-710, Fax: 07472/609-782, rsimmer@stadtwerke.amstetten.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **07.12.2007, 12:00 Uhr**



Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Autobahnen und Schnellstraßen, Landhausplatz 1 Haus 17, 3109 St. Pölten: **B 233 UMF Zwölfaxing Koordination Umwelt in der Planungsphase Einreichprojekt - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Autobahnen und Schnellstraßen, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten, Tel: +43/02742/9005/ DW 60710, Fax: +43/02742/9005/ DW 60701, E-mail: post.st7@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags
12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B 233 UMF Zwölfaxing Koordination Umwelt in der Planungsphase Einreichprojekt

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: vor Ort

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST7-B 233-1/018-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.12.2007, Kosten 5,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 26.11.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.12.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H. im Namen und auf Rechnung der VIA Grundstückverwaltungs GmbH, NÖ Hypo Bauplanungs- und BauträrgesmbH Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten: **Landespolizeikommando und Kulturdepots St. Pölten, Neubau, Möblierung Gitterzugwände - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H. im Namen und auf Rechnung der VIA Grundstückverwaltungs GmbH, Frau NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H. Ulrike Neußner-Andert, NÖ. Hypo Bauplanungs- und BauträrgesmbH Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten, Tel: +43 2742 310 235 3106, Fax: +43 2742 310 235 3117, Url: www.hypoinvest.at, E-mail: ulrike.neussner-andert@hypoinvest.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrgesellschaft m.b.H., Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten, Url: www.noel.gv.at/ausschreibungen

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Landespolizeikommando und Kulturdepots St. Pölten, Neubau, Möblierung Gitterzugwände

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Möblierung Gitterzugwände

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ---

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis:

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.12.2007, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen:

Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABI: 2007/S187-227725 vom 28.09.2007

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H. im Namen und auf Rechnung der VIA Grundstückverwaltungs GmbH, NÖ Hypo Bauplanungs- und BauträrgesmbH Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten: **Landespolizeikommando und Kulturdepots St. Pölten, Neubau, Möblierung Planschränke - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H. im Namen und auf Rechnung der VIA Grundstückverwaltungs GmbH, Frau NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H. Ulrike Neußner-Andert, NÖ. Hypo Bauplanungs- und BauträrgesmbH Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten, Tel: +43 2742 310 235 3106, Fax: +43 2742 310 235 3117, Url: www.hypoinvest.at, E-mail: ulrike.neussner-andert@invest.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: NÖ. HYPO Bauplanungs- und Bauträrges.m.b.H., Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten, Tel: +43 / 2742 / 310 235, Fax: +43 / 2742 / 310 235 - 3117, Url: www.noel.gv.at/ausschreibungen

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Landespolizeikommando und Kulturdepots St. Pölten, Neubau, Möblierung Planschränke

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Möblierung Planschränke

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ---

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis:

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.12.2007, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen:

Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABI: 2007/S187-227724 vom 28.09.2007

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkstraße 2, 3300 Amstetten; Auftragsbezeichnung: **AUFFORDERUNG zur Erbringung eines TEILNAHMEANTRAGES -Stadtwerkhaus/Tempora Amstetten - Möblierung; Gegenstand des Auftrags: Möblierung (Büromöbel, Foyermöbel, Saalbestuhlung), Verhandlungsverfahren; Erfüllungsort: Gemeindegebiet Am-**



stetten (AT); Auskünfte: Architekt DI Thomas Wesely ZT-KEG, Franz-Kollmann-Strasse 4, 3300 Amstetten, Tel: 07472/65510-185, Mobil: 0664/160 7450, Fax: 07472/65510-60, architektur@bytom.at; AU/TA: Architekt Thoms Wesely ZT-KEG, Franz Kollmann Straße 4, 3300 Amstetten, Tel: 0664-1607450, erhältlich bis: 20.12.2007, 12:00 Uhr; Ort der Einreichung: Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, Dir. Ing. Robert Simmer, Tel: 07472/609-710, Fax: 07472/609-782, rsimmer@stadtwerke.amstetten.at; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **21.12.2007, 12:00 Uhr**

Verkauf des Grundstückes Nr. 1, EZ. 2, KG. Feilendorf; Landw. genutzt, Flächengröße 26.289 m². Vergabe nach Meistbieterprinzip, Anbotsfrist (einlangend) **2. Jänner 2008**. Nähere Auskünfte beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesstraßenbau, 3109 St. Pölten, Tel. 02742/9005/14671.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen und KFZ), Linzer Straße 108 Postfach 18, 3100 St. Pölten: **Finanzierungsausschreibung für Kraftfahrzeuge und Geräte 2008 - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen und KFZ), Herr Ing. Michael Kruger, Linzer Straße 108 Postfach 18, 3100 St. Pölten, Tel: +43/2742/9015-60273, Fax: +43/2742/9015-60207, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2m@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung, Materialamt Parteienverkehr, Landhausplatz 1, Haus 9, Parterre, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005-12066, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Finanzierungsausschreibung für Kraftfahrzeuge und Geräte 2008

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2008

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-4/003-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.12.2007, Kosten 3,50 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 21.11.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.01.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Hochbau

Widerruf

Castellum Schallaburg Grundstücksvermietungs Gesellschaft m.b.H., Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: Revitalisierung Schloss Schallaburg - Ausschreibung H-K-L; Gegenstand des Auftrags: Einbau einer Heiz-Kühl-Anlage mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe; Grund des Widerrufs: **Das Vergabeverfahren wurde eingestellt. Begründung für den Widerruf: schwerwiegende technische Änderungen der Ausschreibung;**

Bauhilfe Gemeinnützige Ges.m.b.H., A-1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 11, Telefon (01) 813-83-83

Kontaktperson: Ing. Michael Traxlmayr, 813-83-83-72, technik@bauhilfe.at

Auftraggeber: Ident mit ausschreibender Stelle

Ausgewähltes Verfahren: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Bauvorhabens: „Wohnen am Gablitzbach“

Gegenstand der Leistung – Gewerk:

Generalunternehmerleistungen

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: **Wohnhausneubau mit ca. 30 Wohnungen, ca. 2648 m² Wohnnutzfläche, eine Tiefgarage**

Leistungserbringung in: 3002 Purkersdorf, Linzerstraße 30+32
Baubeginn: ca. März 2008

Ausführungsdauer: ca. 18 Monate

Anbotsbindefrist: 9 Monate

Bewerbungsfrist: bis 3.12.2007, 12:00 Uhr ist die Teilnahme an der Ausschreibung unter technik@bauhilfe.at bekanntzugeben; Bezug der Ausschreibungsunterlagen: liegen bei der ausschreibenden Stelle gegen einen Kostenbeitrag und vorheriger Anmeldung unter 813-83-83 zur Abholung auf.

Beginn der Abholfrist: 15.12.2007, 9:00 Uhr

Abgabetermin der Angebote: **21.1.2008, 12:00 Uhr**, zu spät einlangende Angebot können nicht berücksichtigt werden;

Abgabeort der Angebote: Bauhilfe Gemeinnützige Ges.m.b.H., 1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 11;

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert mit Firmenangabe und versehen mit der Aufschrift „Angebot 3002 Purkersdorf, Linzerstraße 30+32 – nicht öffnen!“ abzugeben.

Beizubringende Unterlagen: Die Leistungsverzeichnisse sind vollständig ausgepreist abzugeben. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse sind ein Ausschließungsgrund. Begrenzte Anzahl auszuwählender Bewerber: Nein

Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf; Auftragsbezeichnung: **Generalplanerleistungen Erweiterung und Umgestaltung des Veranstaltungszentrums – Burg Perchtoldsdorf, Verhandlungsverfahren;**

Gegenstand des Auftrags: Generalplanerleistungen Erweiterung und Umgestaltung des Veranstaltungszentrums – Burg Perchtoldsdorf; CPV-Codes: 74200000; Erfüllungsort: Perchtoldsdorf (AT127);

Auskünfte: Architekt DI Hannes St. J. Toifel, Hochstraße 14, 2380 Perchtoldsdorf, Fax: +43-1-8654332-28, office@toifel.at, www.toifel.at;

Ort der Einreichung: Architekt DI Hannes St. J. Toifel, Hochstraße 14, 2380 Perchtoldsdorf, Fax: +43-1-8654332-28, office@toifel.at, www.toifel.at;

AU/TA: Architekt DI Hannes St. J. Toifel, Hochstraße 14, 2380 Perchtoldsdorf, Fax: +43-1-8654332-28, office@toifel.at, www.toifel.at,

erhältlich bis: 30.11.2007, 10:00 Uhr, Kosten: 85,00 EUR, Zah-



lungsbedingungen: Überweisung des Betrages auf das Konto der vergebenden Stelle bei der Erste Bank BLZ 20111, Kto.Nr. 31002301052; Anzahl der Bewerber: 3; Schlusstermin Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **10.12.2007, 10:00 Uhr**; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 08.11.2007; Weitere Informationen: Bewerber aus dem EWR haben die Anerkennung/Gleichhaltung ihrer Befähigungsnachweise gemäß den §§ 373c ff GewO bzw eine Bestätigung gemäß EWR-ArchitektenVO/EWR-Ingenieur-konsulentenVO vor Ablauf der Teilnahmefrist zu beantragen (siehe Teilnahmeantrag). □

3430 Tulln an der Donau, Technopark 1, p.A. ecoplus GmbH, Lugeck 1, Postfach 1476, 1011 Wien; Auftragsbezeichnung: **TZT 2 - Neubau Technologiezentrum, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Generalunternehmerleistung für das Erweiterungsgebäude mit Verbindungsbrücke zum TZT 1 des Technologiezentrums Tulln; CPV-Codes: 45214600; Erfüllungsort: 3430 Tulln an der Donau, Technopark 1 (AT12); AU/TA: Architekturbüro Holzbauer & Partner ZT GmbH, Arbeitergasse 3, 1050 Wien, Dipl. Ing. Gerald Hiegetsberger, Tel: +43 1 545 68 42, g.hiegetsberger@holzbauer-partner.at, erhältlich bis: 12.12.2007 10:00 Uhr, Kosten: 360,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Barzahlung bei Abholung oder per Nachnahme; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 07.01.2008 bis 29.08.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **12.12.2007, 14:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 12.12.2007, 14:15 Uhr, ecoplus GmbH, 1011 Wien, Lugeck 1 □

Auftraggeber: Gemeinde Schönau an der Triesting, 2525 Schönau / Triesting, Liechtensteinstraße 3
Örtliche Bauaufsicht: Architekt DI Peter MAROSEVIC, 2371 Hinterbrühl, Gaadnerstraße 51
Ausschreibung: Trockenbauarbeiten
Vertragsform – Werkvertrag
Ausführungsort: 2525 Schönau / Triesting
Ausführungsgegenstand: **Neubau Volksschule, 4 Klassen, Turnsaal, Lehrerzimmer samt Nebenräumen, Trockenbauarbeiten, Offenes Verfahren**
Lose: keine Unterteilung in Lose
Anfertigung von Entwürfen: Nein
Ausführungsfrist: ca. Mai 2008
Anforderung Unterlagen: schriftlich bei Architekt DI Peter Marosevic, Gaadnerstraße 51, 2371 Hinterbrühl, Tel: 02236 / 43105, Fax: 02236 / 43105 – 6, office@marosevic.at
Kostensatz: € 40,00 / Leistungsverzeichnis; Pläne – per Nachnahme
Abgabetermin: **14.12.2007 – 11.00 Uhr**
Abgabeort: Gemeinde Schönau an der Triesting, 2525 Schönau, Liechtensteinstraße 3, Einlaufstelle – anschließende Angebotsöffnung – 11.15 Uhr; Sprache: Deutsch
Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter oder Bevollmächtigte
Zur Angebotslegung zugelassene Firmen: Firmen mit mindestens 10 auf die Firma angemeldeten und beschäftigten Personen;
Tag, Stunde, Ort: 14. Dezember 2007, 11.00 Uhr, 2525 Schönau / Triesting, Liechtensteinstraße 3;
Kautions- oder sonstige Sicherheiten: 5 % Hafrücklass, 5 % Deckungsrücklass (10 % Rücklass von jeder Teilrechnung)
Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingun-

gen gemäß den Vertragsbestimmungen der Gemeinde Schönau / Triesting;
Bindefrist: 6 Monate
Zuschlagskriterien: Annehmbares Angebot nach folgenden Kriterien: Preis, Qualität, Wirtschaftlichkeit
Varianten: Alternativangebote nur neben ausschreibungsgemäßem Angebot zugelassen
Auskünfte: Zum Verfahren, sowie zum technischen Inhalt erteilt Herr Ing. FAZEKAS vom Büro DI Peter MAROSEVIC, 2371 Hinterbrühl, Tel: 02236 / 43105 □

Architekt DI Werner Zita, Korneuburger Straße 14, 2103 Langenzersdorf, Tel.: 02244/4270, Fax: 02244/4270-20, E-Mail: buero.zita@zita.at: **Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Schönkirchen-Reyersdorf - Offenes Verfahren**
Auftraggeber: Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, Schulstraße 2, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Tel.: 02282/2506, Fax: 02282/2506-20, E-Mail: marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.at.
Gegenstand des Auftrages – Gewerk: Bauspengerarbeiten – Schalen-Bogendach
Gegenstand des Auftrages – Art und Umfang: Errichtung von Schalen Bogendächern über dem Mannschaftstrakt sowie der Fahrzeughalle und verblechten Keilpfostendächern über dem Schlauchturm sowie dem Verbindungsbauteil.
Ort der Ausführung: Niederösterreich, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, auf dem Grundstück Nr. 1198/2
Baubeginn: Ende März 2008, Fertigstellung: Ende April 2008, Gesamtfertigstellung: Frühjahr 2009
Abholung der Unterlagen: Diese können zum Selbstkostenpreis bei Arch. DI Werner Zita, Korneuburger Straße 14, 2103 Langenzersdorf ab 30.11.2007 gegen Voranmeldung von Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr abgeholt oder gegen Entgelt zugesandt werden. Eine Übermittlung per E-Mail ohne Kostenersatz kann nicht erfolgen!
Angebotsabgabe: bis spätestens **07.01.2007, 8.30 Uhr** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, Schulstraße 2, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf;
Anbotsöffnung: Montag, den 07.01.2007 um 9:00 Uhr im Gemeindeamt der Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, Schulstraße 2, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf. □

NÖ Landesimmobilienges.m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **I.S.T. AUSTRIA Maria Gugging/Baumeisterarbeiten, Strassenbauarbeiten - Offenes Verfahren**
Art des Auftrags: Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobilienges.m.b.H., Frau Ulrike Kern, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/310 235-3336, Fax: +43/2742/310 235-3117, E-mail: ist-austria@hypoinvest.at
Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: NÖ HYPO Bauplanungs- und Bauträgerges.m.b.H., Fr. Ulrike Kern, Neugebäudeplatz 1, 3101 St. Pölten, Tel: +43 / 2742 / 310 235-3336, Fax: +43 / 2742 / 310 235 - 3117, Url: www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen, E-mail: ist-austria@hypoinvest.at
Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung
Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: I.S.T. AUSTRIA Maria Gugging / Baumeisterarbeiten, Strassenbauarbeiten
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Auf dem Gelände der I.S.T. AUSTRIA in Maria Gugging (Klosterneuburg) werden



Aussenanlagen und Gebäude für Infrastruktur wie folgt errichtet: Straßen, Kollektor, Kanal- und Wasserleitungen, Erdbewegungen, Übergabestation, Niederspannungsverteiler und Gasübergabestation.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3400 Maria Gugging, Hauptstr. 2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ---

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.01.2008, Kosten 0,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen können ab 30.11.2007 kostenfrei von der Homepage des Landes NÖ unter „www.noe.gv.at/Wirtschaft-Arbeit/Ausschreibungen“ downgeloadet werden.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.01.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgen. Neunkirchen reg.Gen.m.b.H., Bahnstr. 25, A-2620 Neunkirchen, Tel.: 02635/64756 0, Fax: 02635/64756 50, Email: gerhard.hummer@sgn.at, Kontaktperson: Hummer Gerhard, Tel.: 02635/64756-27

Auftraggeber: Ident mit ausschreibender Stelle

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Neubau Gemeindeamt mit Arztpraxis und 6 Wohneinheiten, thermische Sanierung des bestehenden Wohnhauses sowie Teilabbruch des Zubaus**

Gegenstand der Leistung - Gewerk: Baumeister, Dachdecker, Bauspengler, Zimmermann, Kunststofffenster u. Türen, Schlosser, Elektroinstallationen, Heizung-Lüftung-Sanitär

Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Neubau: Errichtung des Gemeindeamtes und der Arztpraxis im Erdgeschoss und jeweils 3 Wohnungen im Obergeschoss und im Dachgeschoss

Sanierung: Thermische Sanierung der Gebäudehülle des bestehenden Wohnhauses (Dacherneuerung, Vollwärmeschutzfassade, Fenstertausch, Dachbodendämmung, Kellerdeckendämmung) sowie Teilabbruch des Zubaus

Leistungserbringung: Niederösterreich, 2602 Blumau-Neurisshof

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 04/2008 bis 09/2009

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist: 05.12.2007, 10:00 Uhr

Ende der Abholfrist: 16.01.2008, 09:00 Uhr

Abgabetermin Angebot: **16.01.2008, 11:30 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Bahnstrasse 25, 2620 Neunkirchen, beim Empfang

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Bahnstrasse 25, 2620 Neunkirchen, Büro Technik

ZI 103, Baumeister 13:00 Uhr, Dachdecker 13:15 Uhr, Bauspengler 13:25 Uhr, Zimmermann 13:35 Uhr, Kunststofffenster 13:45 Uhr, Schlosser 13:55 Uhr, Elektroinstallationen 14:05 Uhr, Heizung-Lüftung-Sanitär 14:15 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist: 16.07.2008

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: ja

Teilangebote sind: nicht zulässig

Abänderungsangebot ist: nicht zulässig

Alternativangebote sind: zulässig

Automationsunterstützte Angebotlegung: nein

Sonstige Informationen: Formalitäten für die Angebotsabgabe er-

sichtlich aus beigefügten Einladungsschreiben. Die Übermittlung der Angebote über den elektronischen Datenweg (Fax, E-Mail) ist nicht zulässig. Das Angebot muss in einem verschlossenen Kuvert und deutlich als Angebot gekennzeichnet (Bauvorhaben, Gewerk) per Post oder persönlich abgegeben werden.

A1a) Auftraggeber: Stadt Wiener Neustadt, Hauptplatz 1-3, A-2700 Wiener Neustadt

A1b) Vergebende Stelle: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Abteilung 4 – Bauamt, Referat Hoch- und Tiefbau, Neuklosterplatz 1, A – 2700 Wiener Neustadt

A2a) Kategorie: Bauleistung

A2b) Gegenstand: **Bauvorhaben VOLKSSCHULE UNGARVIERTEL, Generalsanierung und Brandschutz, 3. Bauetappe, Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich gemäß § 101 Abs. 1 BvergG 2006 im Anhang XV**

1. Baumeisterarbeiten
2. Schlosserarbeiten - Zaunanlage
3. Schlosserarbeiten - Leichtmetall
4. Maler- und Anstreicherarbeiten
5. Turnsaalausstattung

A2c) Erfüllungsort: Volksschule Ungarviertel, Grünbeckgasse 1, A – 2700 Wiener Neustadt

A2d) Leistungsfrist: Baubeginn: Juni 2008

Fertigstellung: Schulbeginn September 2008

A3) Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung (gemäß den §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994, BGBl. Nr. 194): Gegebenenfalls vorzuweisen

B1a) Anforderung der Unterlagen: bei Ziffer A1b) schriftlich bis 30.1.2008, per Telefax: 02622 / 373 - 409 oder E-mail: hochundtiefbau@wiener-neustadt.at

B1b) Versand der Unterlagen: ab 7.1.2008

B1c) Kosten der Unterlagen:

- Leistungsgegenstand laut Ziffer A2b):
- (1) 39,00 EUR (2) 12,00 EUR (3) 17,00 EUR
 - (4) 16,00 EUR (5) 39,00 EUR

Betrag für Datenträger: generell 15,- EUR zuzüglich der Zustellgebühr per Nachnahme

B2a) Schlussfrist für die Einreichung der Unterlagen: **6.2.2008, 10.00 Uhr**

B2b) Ort für die Einreichung der Unterlagen: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Hauptkanzlei, Neuklosterplatz 1, A – 2700 Wiener Neustadt

B2c) Angebotseröffnung:

1. Zugelassene Personen: Bieter oder Bevollmächtigter
2. Tag, Stunde, Ort: 6.2.2008

(1) 10.30 Uhr (2) 10.40 Uhr (3) 10.45 Uhr

(4) 10.50 Uhr (5) 0.55 Uhr, siehe Ziffer A1b), Wiener Neustadt, Neuklosterplatz 1, 3.Stock, Zimmer 321-Besprechungsraum

B3) Ende der Zuschlagsfrist: 6.8.2008, 24.00 Uhr

B4) Zulässigkeit von Teilangeboten: Nein

B5) Beschränkung von Alternativ- oder Abänderungsangeboten: nur neben ausschreibungsgemäßigem Angebot zulässig

B6) Automationsunterstützte Angebotslegung: Nein

C – F): entfällt

Ein Inserat bringt Erfolg!



Straßenbau

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße - Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt

Marktgemeinde Lichtenwörth – Straßenbauarbeiten im Betriebsgebiet, Erd- und Baumeisterarbeiten, Offenes Verfahren
Umfang der Ausschreibung:

Hauptstraße: Länge 410 m, Asphaltbreite 7,50 m

Ringstraße: Länge 945 m, Asphaltbreite 7,0 m

Durchzuführende Arbeiten:

- Herstellen eines Planums auf der bestehenden Frostschuttschicht
- Mechanische stabilisierte Tragschicht
- 14 cm bituminöse Tragschichte
- 4 cm bituminöse Verschleißschicht
- Ausbildung eines seitlichen Muldenrigolsystems

Bautermine (pönalisiert):

Arbeitsbeginn: 18.02.2008

Funktionsfähigkeit: 30.04.2008

Frist für die Erfüllung der Leistungen: 31.05.2008

Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße – Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt, Tel.: 02622/23376, Mo - Do: 08.00 – 12.00 / 12.30 – 16.00 Uhr, Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. USt.
Angebotsschreiben 2-fach, Leistungsverzeichnis, Datenträger, 8 Pläne auf Datenträger

Planaufgabe: Im Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH (Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr, 12.30 – 16.00 Uhr, Fr. 08.00 – 12.00 Uhr).

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Ablauf der Angebotsfrist: **11. Dezember 2007, 9.00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Lichtenwörth, Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth

Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 11. Dezember 2007, 9.05 Uhr

Ort der Angebotseröffnung: Marktgemeinde Lichtenwörth, Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth

Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 7, Bahnhofplatz 6, 3500 Krems: **Durchstich Weitenegg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 7, Bahnhofplatz 6, 3500 Krems, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125/45, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Durchstich Weitenegg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßen- und Brückenbauarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinden Leiben und Emmersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA7-BL-319-2006

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.12.2007, Kosten 57,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 26.11.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.12.2007, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH namens der Marktgemeinde Wullersdorf

ABA und WVA Wullersdorf Ortsnetz Grund Ortsnetz Grund inklusive Transportleitung, Grabarbeiten für Verkabelung Strom, Ausschreibung im Offenen Verfahren

Umfang der Ausschreibung: Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten einschließlich Lieferungen und Straßenwiederherstellung

Schmutzwasserkanal:

Hauptkanal SZG DN 200 ca. 2.890 m

Beton M 140/105 50 m

Druckleitung PVC DN 80 ca. 1.400 m

Hausanschlüsse (ca. 150 ST) SZG DN 150 ca. 750 m

FT-Schächte Beton DN 1000 ca. 70 ST

FT-Schächte Beton DN 1500 ca. 8 ST

FT-Schacht (t=6m) Beton DN 2000 ca. 1 ST

Regenwasserkanal: (Neubau und Sanierung)

Hauptkanal PP, SN 8 DN 300 ca. 930 m

PP, SN 8 DN 400 ca. 290 m

PP, SN 8 DN 500 ca. 310 m

PP, SN 8 DN 600 ca. 310 m

PP, SN 8 DN 800 ca. 560 m

PP, SN 8 DN 1000 ca. 100 m

BGM DN 300 ca. 100 m

BGM DN 500 ca. 50 m

Hausanschlüsse (ca. 150 ST) und Einlaufgitter (ca. 110 ST)

PP DN 150 ca. 330 m

PP DN 200 ca. 1.070 m

FT-Schächte Beton DN 1000 ca. 70 ST

Kurzrohrrelining ca. 110 m

Roboterverfahren ca. 30 ST

Wasserleitung:

Hauptleitung PE DN 100 ca. 800 m

PE DN 150 ca. 400 m

Hausanschlüsse (ca. 100 ST)

PE DN 1" ca. 250 m

Austausch von Anbohrschellen und Hausanschlussschiebern ca. 20 ST

Verkabelung Strom:

Kabelkүнette ca. 2.600 m.

Bauzeit: Baubeginn: 31.03.2008

Funktionsfähigkeit ABA und WVA: 27.11.2009

Funktionsfähigkeit Verkabelung: 21.05.2010

Baufertigstellung: 02.07.2010

Teilnehmervoraussetzung: Nachweis der Eignung gem. §§ 71, 72, 73, 74 u. 75 BVergG 2006

Angebots- und Planaufgabe: Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ZT-GmbH, 1200 Wien, Wehlstraße 29/1, Tel. (01) 523 24 10, Fax DW 29, in der Zeit von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Anforderung der Unterlagen: ab 15. November 2007

Angebotsunterlagen zum Preis von € 70,00 je Exemplar einschließlich Datenträger (3½“) gemäß ÖNORM B 2063

Preis je Parie Pläne € 80,00, jeweils exkl. USt. bei Nachnahme zuzüglich NN-Gebühr

Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert.

Ablauf der Angebotsfrist: **07. Dezember 2007, 10:00 Uhr**

Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wullersdorf, Gemeindeamt, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Angebot“, der Angabe des Absenders, des betreffenden Bauvorhabens und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Angebotsöffnung: ebendort und am selben Tag um 10:15 Uhr



Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft Voglauer, Mader & Schlögelhofer ZT-GmbH namens der Marktgemeinde Euratsfeld

Marktgemeinde Euratsfeld ABA, BA 06, Anschluss an den GAV Amstetten, WBA, BA 08 - Ortsnetzerweiterung Haslau, Öffentliche Anbotausschreibung

Objekt: OG 01 ABA Euratsfeld BA 06 - Ortsnetzerweiterung Haslau: ca. 500 m Schmutzwasserkanal DN 200 mm, ca. 40 m Hausanschlusskanal (8 Stk.) DN 150 mm, ca. 15 m Teilschnittvortrieb DN 400 mm, ca. 1 Stk. Schmutzwasserpumpwerk DN 2000 mm, ca. 14 Stk. Einstiegschächte DN 1000 mm

Anschluss an den GAV Amstetten und Kläranlagenumbauarbeiten - Abbrucharbeiten - Klärteichauffüllung: ca. 72 m Staukanal DN 1000 mm, ca. 1 Stk. Saugschacht 3,00 x 1,50 m Li. W., ca. 70 m Pumpdruckleitung DN 125 mm, ca. 4450 m Pumpdruckleitung DN 200 mm, ca. 1 Stk. Auslaufbauwerk, ca. 1 Stk.

Drosselschacht 2,50 x 2,00 m Li. W., ca. 7 m Kanalrohre DN 250 mm, ca. 8 m Kanalüberlaufrohre DN 400 mm, ca. 15 m Teilschnittvortrieb DN 400 mm, ca. 9 Stk. Wartungsschächte DN 1500 mm

OG 02 WVA Euratsfeld BA 08 - Ortsnetzerweiterung Haslau: ca. 505 m Wasserleitungskünette DN 100 mm, ca. 40 m Hausanschlusskünette DN 1“, ca. 15 m Teilschnittvortrieb DN 200 mm, ca. 1 Stk. Drucksteigerungsschacht DN 2000 mm

Bauzeiten: Zwischentermin: für Pumpdruckleitung in Grün- bzw. Ackerflächen (ca. 1920 m) Ende April 2008

Baubeginn: Februar 2008

Funktionsfähigkeit: Mitte Dezember 2008

Bauvollendung: Ende Juni 2009

Teilnahmevoraussetzungen: Der Bieter muss die Voraussetzungen des BVergG 2006 erfüllen und nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben. Zur Anbotslegung sind Bietergemeinschaften nicht zugelassen.


Unterlagen: Die Anbotsunterlagen sind nach der LB-SW Version 05 erstellt und können ab 28. November 2007 bei der Ingenieurkanzlei Voglauer, Mader & Schlögelhofer ZT-GmbH, Burgenlandstraße 11, A-3300 Amstetten schriftlich, per Telefax 07472/626 98-23 oder e-mail: officeikw-amstetten.at bezogen werden.

-Anbotsschreiben einschließlich Kurz-LV und Planbeilagen (ohne Maßstab) sowie Datenträger je einfach € 110,- (ohne USt.)

-Plansatz auf CD € 25,- (ohne USt.)

Termin der Anbotsabgabe: Marktgemeinde Euratsfeld, Markt- platz 1, 3324 Euratsfeld bis **20. Dezember 2007, 11.00 Uhr**

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift „Anbot ABA BA 06 und WVA BA 07“ der Angabe des Absenders und des Einreichtermines gekennzeichnet sein.

Anbotöffnung: Ebendort am gleichen Tag um 11.30 Uhr. Den An- botslegern steht es frei, zur Eröffnung Vertreter zu entsenden. 

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Franz Klingenbrunner; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (02742 / 9005 - 13550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M

Verlagspostamt: 3100 St. Pölten

Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten